Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 304. Sonntag den 20. December 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

1) Nachbenannte, dem Post-Expediteur Anton Süttfels in Vreden und den Pupillen Gerhard Heinrich Gerwers zu Ahaus gemeinschaftlich gehörenden Grundstücke in der Katastral-Gemeine Ahaus:

1) Flur 2. Nro. 210, Bleeke, Wiese, 1 Morgen 124 □Ruth. 40 Fuß, abgeschätzt zu 200 Thlr.,
2) Flur 12. Nro. 163, an der Gehringstiege Acker, 73 □Ruthen 30 Fuß, abgeschätzt zu 60 Thlr.,
3) Flur 12. Nro. 213, Nahkamp, Acker, 2 Morg. 3 □Ruth. 70 Fuß, abgeschätzt zu 270 Thlr.,

zufolge der im Bureau I. nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, sollen in termino den 21. Januar 1847 Morgens 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Unbekannte Real-Prätendenten haben sich spätestens bei Vermeidung der Präclusion im Lizitations-Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Horstmar.

Nothwendiger Verkauf.

2) Folgende auf dem sub Nro. cat. 25 in der Bauerschaft Haltern Kirchspiels Leer

gelegenen Leitermanns-Colonate haftende, den Geschwistern Kösters zu Neuenkirchen zustehende gutsherrliche Rechte und Gefälle, als:

a) zwei Malter Roggen Coesfelder Maaß,
b) zwei Scheffel 1 1/2 Spind dito Mehrpacht,
c) zwei Malter Gerste Coesfelder Maaß,
d) zwei Scheffel 1 1/2 Spind dito Mehrpacht,
e) Dienstgeld zwei Thaler fünfzehn Silbergroschen,
f) für Gras- und Strohdienste zwei Thaler,
g) Mehrpacht von den Prästationen sub e und f 13 Silbergroschen 6 Pfenninge,

zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Werth-Ermittelung in Capital zu 974 Thlr. 2 Sgr. 11 Pf. angegeben, sollen Theilungshalber in termino den 1. Februar 1847 Morgens 10 Uhr dahier an der Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

3) Die im Dorfe und der Steuer-Gemeinde Datteln gelegenen, von den Eheleuten Wilhelm Biermann erkauften Grundstücke der Eheleute Faßbinder Bernard Mengelkamp, eingetragen in der Mutterrolle:

1) Flur 16. Nro. 203, im Dorfe, Garten, zu 31 Ruthen 13 Fuß, abgeschätzt zu 70 Thaler;
2) Flur 16. Nro. 204, im Dorfe, Baustelle und Haus, zu 30 Ruthen 21 Fuß, geschätzt zu 350 Thaler, sollen am 29. März kommenden Jahrs Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserm Bureau I. eingesehen werden.

Vermischte Nachrichten.

4) Montag den 21. December c. Vormittags 9 Uhr sollen Aegidii-Straße No. 107 24 Dutz. Watten, 40 Pfund Sayett- und Wollgarn, schwarze Nähseide, eine Parthie Gingham, Gedruckt, Taschen- und Hals-Tücher, Handschuhe ꝛc; ferner: feine Brieftaschen, Cigarren-Dosen, feine Figuren und Spielsachen an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auct.-Commissair.

Anzeige.

5) Einem geehrten Publikum der Stadt Münster und deren Umgegend die Anzeige, daß ich mit einem Kunst-Kabinet von beweglichen Wachsfiguren, die Geschichte Josephs von Egypten oder den Erzvater Jakob und seine 12 Söhne vorstellend, hier angekommen bin, und dasselbe auf dem Domhof in einer blechernen Bude zur Schau aufgestellt habe. Da ich überall mit meinem Kabinet mich des größten Beifalls und des stärksten Besuches zu erfreuen hatte, so glaube ich, auch hier dasselbe zu erlangen.

Da dieses Kunst-Kabinet nur eine kurze Zeit und zwar täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Abends bei glänzender Beleuchtung) zu sehen ist, so bitte ich um zahlreichen Besuch, indem ich wegen eingetretenen Winters den Eintrittspreis niedriger gestellt habe: die Person 1 Sgr. 3 Pf., Kinder 1 Sgr. — Damit man aber nicht glaube, es sei nicht der Mühe werth, das Kabinet in Augenschein zu nehmen, bemerke ich nur, daß 36 bewegliche Figuren vorhanden sind, und bin überzeugt, daß Niemand mein Kabinet unbefriedigt verlassen wird.

G. J. Speth, Mechanikus aus Speyer in der Pfalz (Bayern).

6) Es wird in einem neu errichteten Eisenhammerwerke, welches mittelst Dampfmaschine betrieben wird, zur Vermehrung des Betriebsfonds ein Theilnehmer mit einem Einlage-Kapital von 20,000 Thlr. gesucht. Das fragl. Etablissement liegt in einer kohlreichen Gegend, in der Nähe eines schiffbaren Flusses und einer Chaussee, und erfreuet sich eines günstigen Erfolgs.

Münster den 19. December 1846. G. Meyer, Commissionair.

7) Ihr reichhaltiges Musikalien-Lager, Fortepiano's und Flügel von anerkannter und bewährter Güte, sowie sonstige Musik-Instrumente jeder Art empfiehlt die

Kneer'sche Musik- und Instrumenten-Handlung.

Weihnachts-Geschenke.

8) Unterzeichneter macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß sein Laden durch neue Sendung von Puppen und Spielsachen aller Art auf's schönste assortirt ist, und bittet um geneigten Zuspruch. F. H. Rose, Aegidii-Straße.

9) Eine schöne Auswahl Damen-Hüte und Hauben, verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu billigen Preisen. Bestellungen werden jederzeit aufs Beste und Billigste besorgt, wozu sich bestens empfiehlt F. C. Weinert, Prinzipal-Markt No. 35.

10) Feiner dopp. Jam.-Rum, alter Batav.-Arack, dopp. holl. und Annanas-Punsch-, feiner Cardinal- und Bischof-Essenz bei J. H. Schwick.

11) Herrn Geometer C. M..... in R.... zur Nachricht, daß wenn ich nicht in höchstens 14 Tagen befriedigt bin, werde ich die Sache auf offenem Wege zu erklären wissen. J. J. Tewes.

12) Echten Düsseldorfer Senf in Töpfen von verschiedener Größe, wie auch Gothaer Cervelat-Wurst empfiehlt Heinr. Scholmeyer.

13) Roggenmehl verkauft Müller Wortmann.

14) Ludgeristraße Nro. 191 sind freundliche und möblirte Zimmer zu vermiethen.

15) Ein Wohn- und Schlafzimmer nebst Burschenstube und Stallung ist zu miethen bei Knapp.

Todes-Anzeige.

16) Heute Abend 4 Uhr entschlief sanft zu einem besseren Leben, mehrmalen versehen mit den h. Sterbe-Sakramenten und ganz ergeben in Gottes Willen, an der Auszehrung der hochwürdige Herr Vikarius Wilhelm Voß.

Indem wir seinen entfernten Verwandten und Bekannten diese Anzeige ergebenst mittheilen, empfehlen wir die Seele des Verstorbenen ihrem frommen Gebete.

Gesecke den 15. December 1846. Die Pfarr-Geistlichkeit:
Vering. Schupmann.

Todes-Anzeige.

17) Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater, den gewesenen königl. Justiz-Commissar und Notar Wilhelm Elverfeld, am 13. d. Mts. Abends gegen 10 Uhr aus unserer Mitte hinwegzunehmen. Gestärkt durch die Heilsmittel der h. Kirche, starb er in Folge gänzlicher Entkräftung im 72. Jahre seines Lebens.

Wer den Hingeschiedenen gekannt hat, wird gewiß den großen Schmerz zu würdigen wissen, welcher uns niederbeugt, und uns die stille Theilnahme nicht versagen, um die wir alle Freunde und Bekannten hiedurch ersuchen, mit der herzlichsten Bitte, sich des Verewigten in ihrem christlichen Gebete recht oft zu erinnern.

Ahlen den 17. Dec. 1846. Die trauernde Wittwe und ihre fünf Kinder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Tuchner, Partikulier aus München. Leyfeder aus Amsterdam, Archenholz aus Frankfurt, St. G. Rodenwalt aus Lima in America, Krone aus Duisburg, Hersbach aus Düsseldorf, David aus Hamburg, Rohling aus Neuenkirchen, Aschoff aus Höxter, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Fröhling aus Gladbach, Funck a. Burgsteinfurt, Biederlack aus Greven, Cramer aus Crefeld, Terfloth aus Greven, Hartung aus Cöln, Ahlmann aus Bremen, Heermann aus Osnabrück, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster, im December 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
19.	3	14	—	3	18	9	2	5	—	2	7	6	1	8	6	1	—	—